

## 360°-WEB-SPECIAL ZUR AUSSTELLUNG

Das digitale Angebot zur PLAYMOBIL-Ausstellung wartet mit einem besonderen Web-Special auf. Mithilfe von 360°-Ansichten lassen sich die Schaulandschaften aus der Perspektive einer PLAYMOBIL-Figur erleben. Dabei kann zwischen sechs Hauptcharakteren gewählt werden. Daneben gibt es auch in der digitalen Ausstellung ein Suchspiel.



Mehr unter  
[www.dsm.museum/  
ktp-online](http://www.dsm.museum/ktp-online)

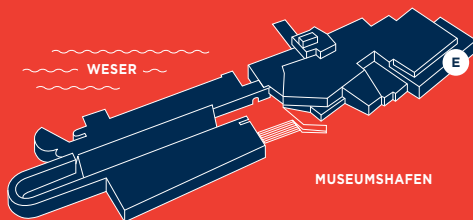
### ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10 - 18 Uhr

### Eintritt

6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Sichern Sie sich unter [www.dsm.museum/kogge-playmobil](http://www.dsm.museum/kogge-playmobil) Ihr Ticket zum Wunschtermin. So gelangen Sie auch in Stoßzeiten ohne Wartezeit in die Ausstellung.



E / Eingang Kogge-Halle



### Deutsches Schifffahrtsmuseum

Leibniz-Institut für Maritime Geschichte  
Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven  
T +49 471 482 07 0 · [info@dsm.museum](mailto:info@dsm.museum)  
[www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

[www.instagram.com/leibnizdsm](https://www.instagram.com/leibnizdsm)

[www.facebook.com/leibnizdsm](https://www.facebook.com/leibnizdsm)

**M** Deutsches  
Schifffahrts  
Museum



# KOGGE TRIFFT PLAYMOBIL

Die Geschichte eines  
Schiffes neu erzählt

Sammlung Oliver Schaffer

**26.06.2020 - 25.10.2020**

[www.dsm.museum/kogge-playmobil](http://www.dsm.museum/kogge-playmobil)

In Kooperation mit



**BREMERHAVEN**  
KULTUR ERLEBEN!

Ein Forschungsmuseum der

*Leibniz*  
Leibniz  
Gemeinschaft

Ein Projekt gefördert aus Mitteln des  
Aktionsplans Leibniz-Forschungsmuseen

**playmobil**

## PLAYMOBIL-FIGUREN ERZÄHLEN DIE GESCHICHTE DER BREMER KOGGE NEU

Das am besten erhaltene Schiff des Mittelalters trifft auf eines der bekanntesten Spielzeuge der Welt: Mit einer Sonderausstellung vom 26. Juni bis zum 25. Oktober 2020 wird die bestehende Dauerausstellung zur Bremer Kogge von 1380 im Deutschen Schifffahrtsmuseum (DSM) / Leibniz-Institut für Maritime Geschichte auf faszinierende Weise ergänzt. Unter dem Motto „Kogge trifft PLAYMOBIL – Die Geschichte eines Schiffes neu erzählt“ stellt der Hamburger PLAYMOBIL-Sammler Oliver Schaffer in Zusammenarbeit mit dem DSM Szenen aus der Geschichte des Schiffes mithilfe der Spielzeugfiguren nach. Kombiniert wird die Ausstellung für die ganze Familie mit einem einfallreichen digitalen Angebot.

Die PLAYMOBIL-Schaulandschaften lassen einen mittelalterlichen Hafen wiederaufleben, zeigen Kogge-Maler im 19. Jahrhundert oder Szenen aus der Zeit des Wrackfundes im Jahr 1962 und machen die aufwendige Restaurierung des Wracks sichtbar. Auch einzelne Exponate der Dauerausstellung werden in der Sonderausstellung aufge-

griffen und setzen sie als Miniaturen in ihrem jeweiligen Alltagskontext in Szene – zum Beispiel das Verladen von Fässern oder den Fund eines mittelalterlichen Schuhs. Durch die nachgestellten Szenen aus Mittelalter, 19. und 20. Jahrhundert bis heute wird die Geschichte rund um die Bremer Kogge nachvollziehbar. Zugleich wird deutlich, wie die Bremer Kogge dem DSM als Forschungsobjekt dient und welche Fragen sich anhand des historischen Wracks beantworten lassen.



## DIE BREMER KOGGE – EIN FASZINIERENDER FUND

Die Bremer Kogge von 1380 ist das am besten erhaltene Handelsschiff des Mittelalters. Als sie 1962 zufällig bei Bauarbeiten in der Weser in Bremen entdeckt wurde, begann ihre einzigartige Fundgeschichte. Heute ist das mittelalterliche Schiffswrack nicht mehr aus dem Deutschen Schifffahrtsmuseum (DSM) / Leibniz-Institut für Maritime Geschichte wegzudenken. Kein anderes Objekt prägte die Geschichte des Hauses so sehr wie die Kogge, bot sie doch Anlass zur Gründung des Museums in Bremerhaven.



## HYGIENE IM MUSEUM IN CORONA-ZEITEN

Zur Sicherheit von Museumsgästen und Mitarbeitenden bietet das DSM in Corona-Zeiten zahlreiche hygienische Serviceleistungen und Sicherheitsvorkehrungen. Dazu zählen Handdesinfektionsspender, Schutzglas und bargeldloses Bezahlen an den Kassen, kürzere Reinigungsintervalle sowie Abstandsmarkierungen und vorgezeichnete Wege durch die Ausstellung.

